



Der grosse
FRITZ WENK, Verkaufsstelle Berlin
W 35, Bülowstr. 15, Tel.: 24 22 50

DKW

3=6





Alle Wünsche, die ein Autofahrer heute an einen Wagen nur stellen kann, erfüllt der neue große **DKW**
3=6

Schon beim ersten Blick werden Sie feststellen: Dieser Wagen ist so geräumig, daß man ihn mit Recht als den großen DKW bezeichnen kann. Nicht weniger augenfällig ist die bestechende Eleganz der äußeren Formgebung, besonders betont durch das moderne Kühlergesicht und die geschwungene Heckpartie. Und wer zum ersten Mal im großen DKW Platz nimmt, wird auch von seiner kultivierten Innenausstattung begeistert sein. In der Tat: Mit dem neuen Dreizylinder hat die AUTO UNION einen Sprung in der Fortentwicklung getan – den Sprung zum *grossen* **DKW**

Die **DKW**-Limousine



Die Limousine ist mit vollsynchronisiertem 3-Gang-Getriebe ausgestattet und verfügt trotz ihrer Preiswürdigkeit über alle Neuerungen der großen DKW - Sonderklasse. Die Limousine - Spezial ist der Wagen für größere Ansprüche. Sie besitzt ein sperrsynchronisiertes 4-Gang-Getriebe; ihre Ausstattung ist von gediegener Eleganz.

5295,- + 160,- H2g



Viele neue Annehmlichkeiten machen das Fahren zur Freude

In der Breitenabmessung hat der große DKW viel an Raum gewonnen. Fünf Personen finden bequem Platz! Das erkennen Sie an der nebenstehenden Abbildung deutlich. Jedoch nicht nur in der Breite, auch in der Länge und Höhe ist der Innenraum erheblich größer geworden. Der große DKW ist ganz darauf abgestimmt jede nur erdenkliche Fahrbequemlichkeit zu bieten.

Achten Sie einmal darauf, wie sorgfältig jede Einzelheit im Wagen-Inneren durchdacht ist! Die schaumgummigepolsterten Sessel sind behaglich und weich. Die Vordersitze lassen sich einzeln verstellen — auch während der Fahrt! Dazu kann



jeder einzeln der Körpergröße von Fahrer und Beifahrer angepaßt werden. Dennoch ergeben beide zusammen den Effekt einer durchgehenden Sitzbank — so eng schließen sie aneinander. Der rechte Beifahrersessel kann vollkommen mit Lehne und Sitz nach vorn umgeklappt werden. Zusätzlich läßt sich auch die Lehne des Fahrersessels schräg nach innen neigen. Diese Einrichtungen machen es den Fahrgästen im Fond des Wagens leicht, ein- und auszusteigen.

Die neue Form des großen DKW-Dreizylinders wird durch sein sportlich geprägtes Kühlergesicht und die geschwungene Heckpartie hervorgehoben. Die vornehme Linie, die man schon bei den bisherigen Modellen des DKW-Dreizylinders bewunderte, weil sie zeitlos elegant ist und so ganz dem europäischen Geschmack entspricht, wurde bei dem neuen DKW noch weiter vervollkommen. Wer die große DKW-Sonderklasse besitzt, nennt einen Wagen sein eigen, auf den er viele Jahre stolz sein kann.

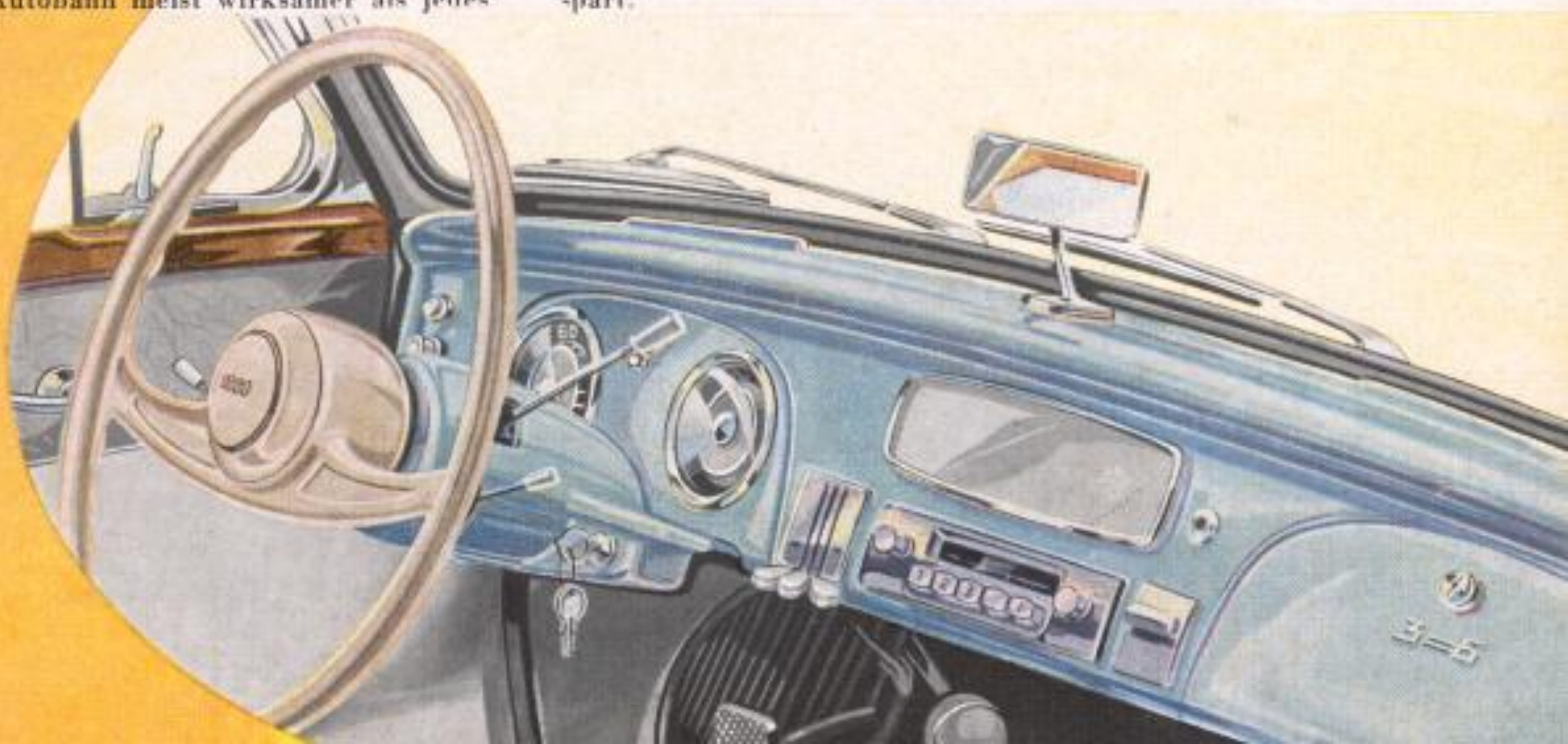




Und nun werfen Sie einen Blick auf das neue Stahl-Armaturenbrett! Sie werden zugeben: Es ist mit Geschmack ausgeführt. Aber nicht nur durch geschmackvolle Gestaltung, auch durch Zweckmäßigkeit zeichnet es sich aus. Wenn Sie durch das große, ovale Zweispeichenlenkrad schauen, liegen alle Instrumente direkt in Ihrem Blickfeld. Man kann sie also ganz leicht kontrollieren. In der Mitte des Armaturenbrettes ist der Raum für den Einbau eines Autoradios vorhanden. Rechts sehen Sie den tiefen Handschuhkasten, in dem Sie all die Kleinigkeiten unterbringen können, die man bei einer Reise gern schnell zur Hand hat. Weiter wird Ihnen auffallen: Alle wichtigen Bedienungshebel liegen griffbereit an der vollverkleideten Lenksäule: Der Schalthebel für das synchronisierte Getriebe, der Bedienungshebel für die Blinker und der Hebel für Fern-, Nah- und Standlicht.

Mit dem gleichen Hebel betätigen Sie auch, ohne die Hand vom Lenkrad nehmen zu müssen, die „Lichthupe“. Das ist eine Einrichtung, die es Ihnen erlaubt, auch am Tage, ohne erst das Licht einzuschalten, Blinkzeichen zu geben. Dies ist beim Überholen auf der Autobahn meist wirksamer als jedes

Hupsignal. Die Handbremse befindet sich unter dem Armaturenbrett; ebenso der Griff für den DKW-Freilauf. Sicher wissen Sie schon, daß der DKW-Freilauf das Fahren erst zügig macht, den Motor schont und zudem Treibstoff spart.



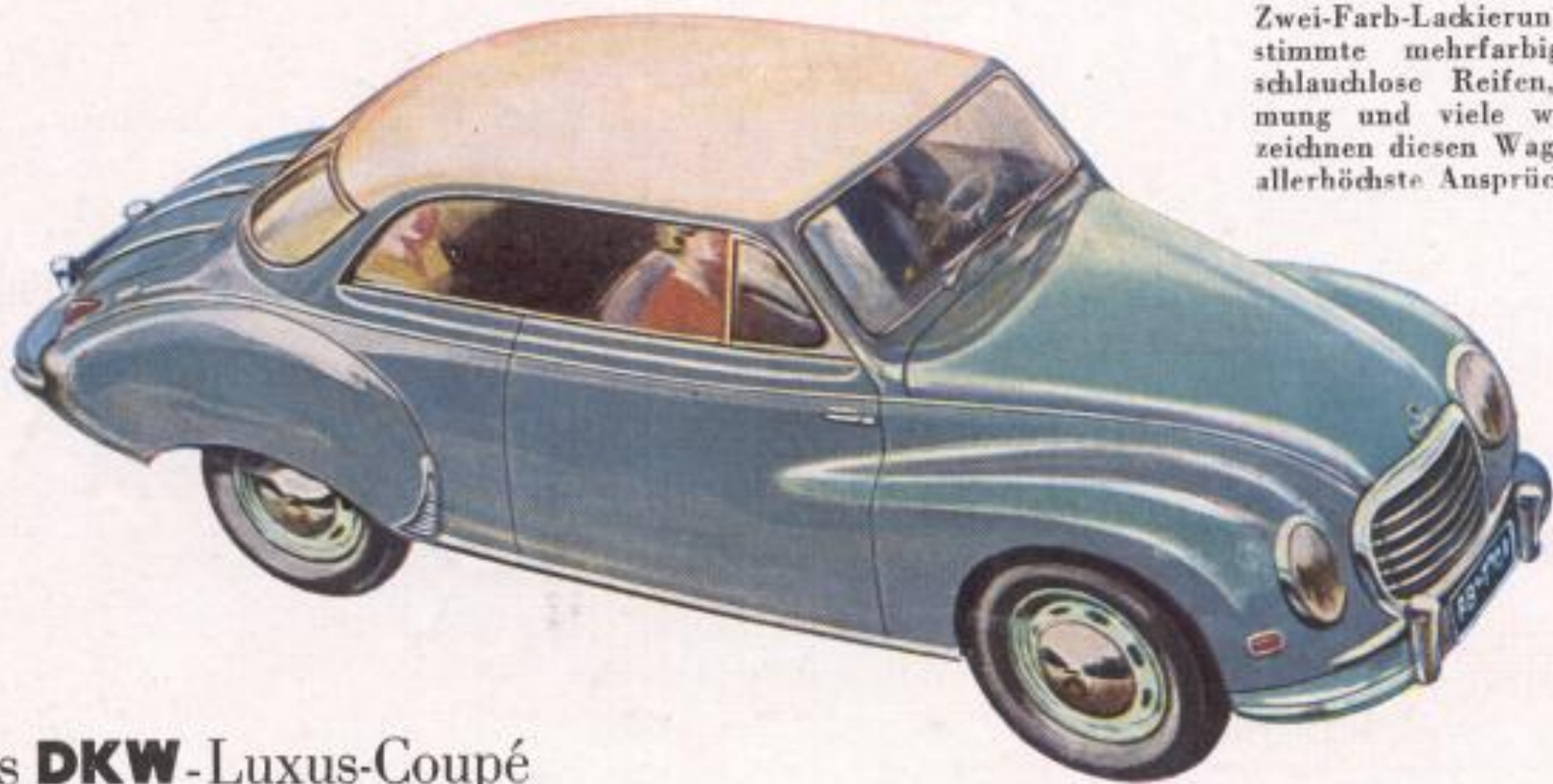


Sichtverhältnisse wie bei kaum einem anderen Wagen!

Die Sichtverhältnisse in der neuen großen DKW-Sonderklasse haben sich gegenüber den bisherigen Modellen noch wesentlich verbessert. Allein das Blickfeld durch die Windschutzscheibe hat sich erheblich vergrößert. Am Rande sei noch vermerkt: Die schnellaufenden Scheibenwischer halten durch ihren weitausgreifenden Ausschlag die Windschutzscheibe in fast voller Breite auch bei stärkstem Regen klar.

Für ungehinderte Sicht nach hinten sorgt die sphärisch gewölbte, um die ganze Wagenbreite greifende Heckscheibe. Auch sie ist noch größer geworden. Bei dem neuen DKW kann man wirklich sagen, er bietet freien Blick nach allen Seiten. Das ist eine Annehmlichkeit, die bisher kaum ein anderes deutsches Automobil in gleicher Weise bot. Darüber hinaus ist die allseitig ungehinderte Sicht im DKW ein weiterer wichtiger Sicherheitsfaktor.

Vollkommen versenkbare Seitenfenster. Zwei-Farb-Lackierung und darauf abgestimmte mehrfarbige Innenausstattung. schlauchlose Reifen, reichliche Verchromung und viele weitere Details kennzeichnen diesen Wagen als ein Modell für allerhöchste Ansprüche.

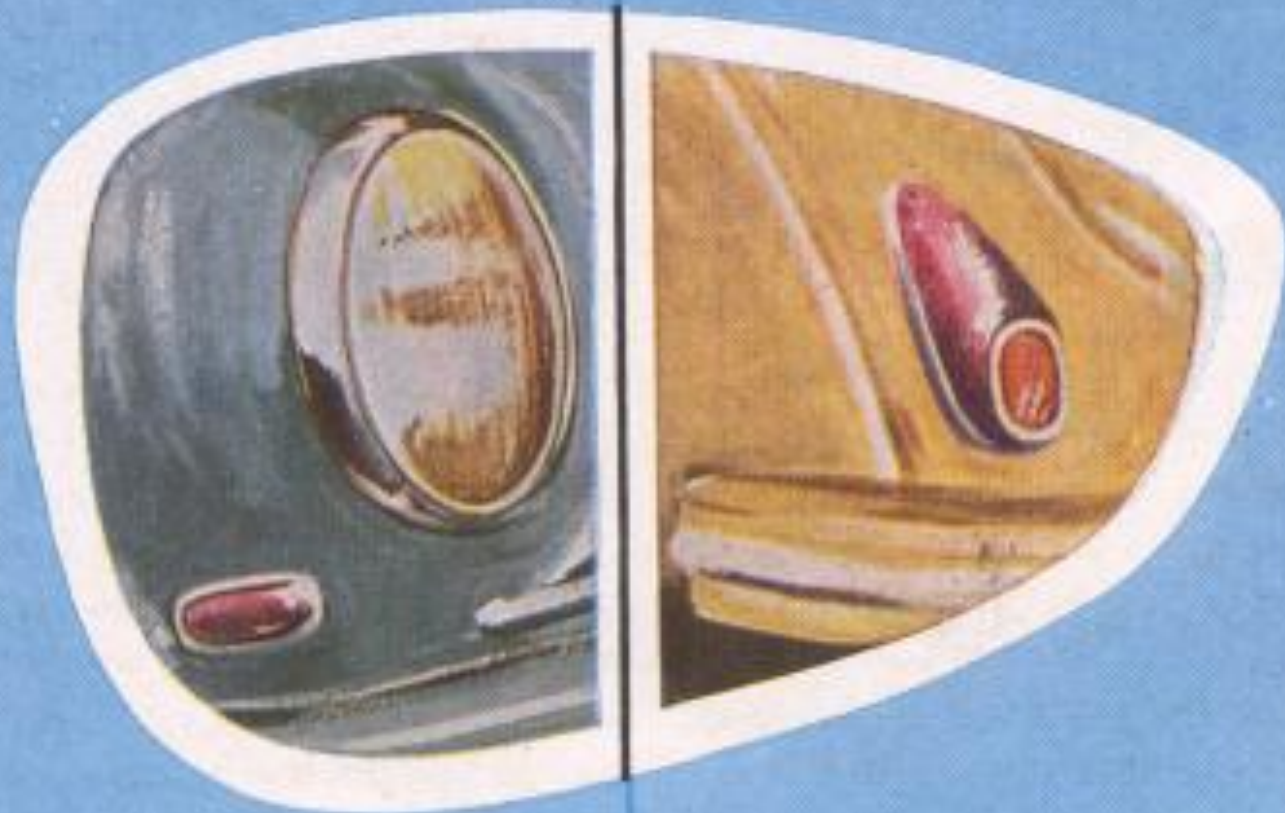


Das **DKW**-Luxus-Coupé

An alles wurde gedacht



Die DKW-Sonderklasse ist um viele weitere, wertvolle Details bereichert worden. Genannt sei zunächst die neue Klimaanlage mit ihren getrennt voneinander geführten Zuleitungen für Heizung und Frischluft. Sie versorgt im Winter das Wagen-Innere mit angenehmer Wärme; im Sommer spendet sie kühle, zugfreie Luft. Kombiniert mit der Heizung ist natürlich auch eine Defrosteranlage, welche die Windschutzscheibe bei kalter Witterung vor Vereisen oder Beschlagen schützt. Die gesamte Klimaanlage wird am Armaturenbrett durch 3 Hebel eingeschaltet und reguliert. Hervorzuheben ist außerdem der geräumige Kofferraum. In ihm kann umfangreichstes Gepäck mühelos verstaut werden. Der Kofferraum ist von außen zugänglich und diebstahlsicher abgeschlossen. Die neue Blinklichtanlage der großen DKW-Sonderklasse fügt sich harmonisch in die Vorderkotflügel ein. Im Heck des Wagens sind die Blinker mit den Rücklichtern kombiniert. Bei eingeschalteten Blinkern leuchtet am Armaturenbrett eine rote Warnlampe auf, die zugleich mit einem akustischen Mahnsignal verbunden ist.



Der von außen zugängige Kofferraum des DKW bietet sehr viel Platz. Hier ist in einem besonderen Gefach auch das Reserverad und das Werkzeug untergebracht, das man auf einer Fahrt jederzeit erreichen kann, ohne deswegen erst das Gepäck ausräumen zu müssen. Nachts wird bei eingeschaltetem Licht der Kofferraum automatisch mitbeleuchtet.



DKW
3=6

Limousine, Limousine-Spezial und Luxus-Coupé des großen DKW werden auch mit Schiebedach geliefert. Auf diese Ausführungen, die auch in Deutschland immer mehr Freunde gewinnen, ist besondere Sorgfalt verwendet worden. Das Schiebedach läßt sich mühelos öffnen und schließen; außerdem kann es in jeder beliebigen Stellung arretiert werden. Überrascht Sie während der Fahrt wirklich einmal ein Regenschauer, dann genügt ein Handgriff und schon ist das Schiebedach wieder zu.



**Das Schiebedach
zweckvolle Verbindung
von Limousine und Cabriolet**

Die Schiebedach-Limousine und das Schiebedach-Luxus-Coupé verbinden die Annehmlichkeiten geschlossener Wagen mit der Freude, auch offen fahren zu können.



7 895,-

Das **DKW**-Cabriolet

Von diesen Modellen werden alle Freunde offener Wagen begeistert sein. Einerlei, ob Sie sich für das rassige Viersitzer-Cabriolet oder für das sportliche Zweisitzer-Cabriolet entscheiden — bezaubernd schön sind beide Modelle. Auch die DKW-Cabriolets werden neben den zahlreichen anderen Neuerungen serienmäßig mit Zeituhr und schlauchlosen Reifen geliefert.





Die große Überraschung:
Der viertürige **DKW**-Dreizylinder

Mit dieser komfortablen Reise-Limousine hat das umfassende DKW-Personenwagen-Programm eine wertvolle Ergänzung erfahren. Die weit zu öffnenden vier Türen machen das Ein- und Aussteigen so bequem, wie man es bisher nur bei Fahrzeugen weit größerer Klassen gewohnt war. Gegenüber der DKW-Sonderklasse in zweitüriger Ausführung ist die viertürige Reise-Limousine in ihren Abmessungen noch beträchtlich größer. 5—6 Personen haben bequem Platz. Die Vordersitze sind — genau wie die Fondsitze — eine durchgehende Bank. Mit Recht kann daher die viertürige DKW-Sonderklasse als ein neuer großer Wagen der Mittelklasse bezeichnet werden. Trotzdem bleibt sie, gemessen an ihren Unterhaltskosten, der sparsame, anspruchslose und wirtschaftliche DKW-Dreizylinder. Mit der Schaffung einer neuen viertürigen DKW-Sonderklasse wurde der Wunsch vieler DKW-Freunde erfüllt.

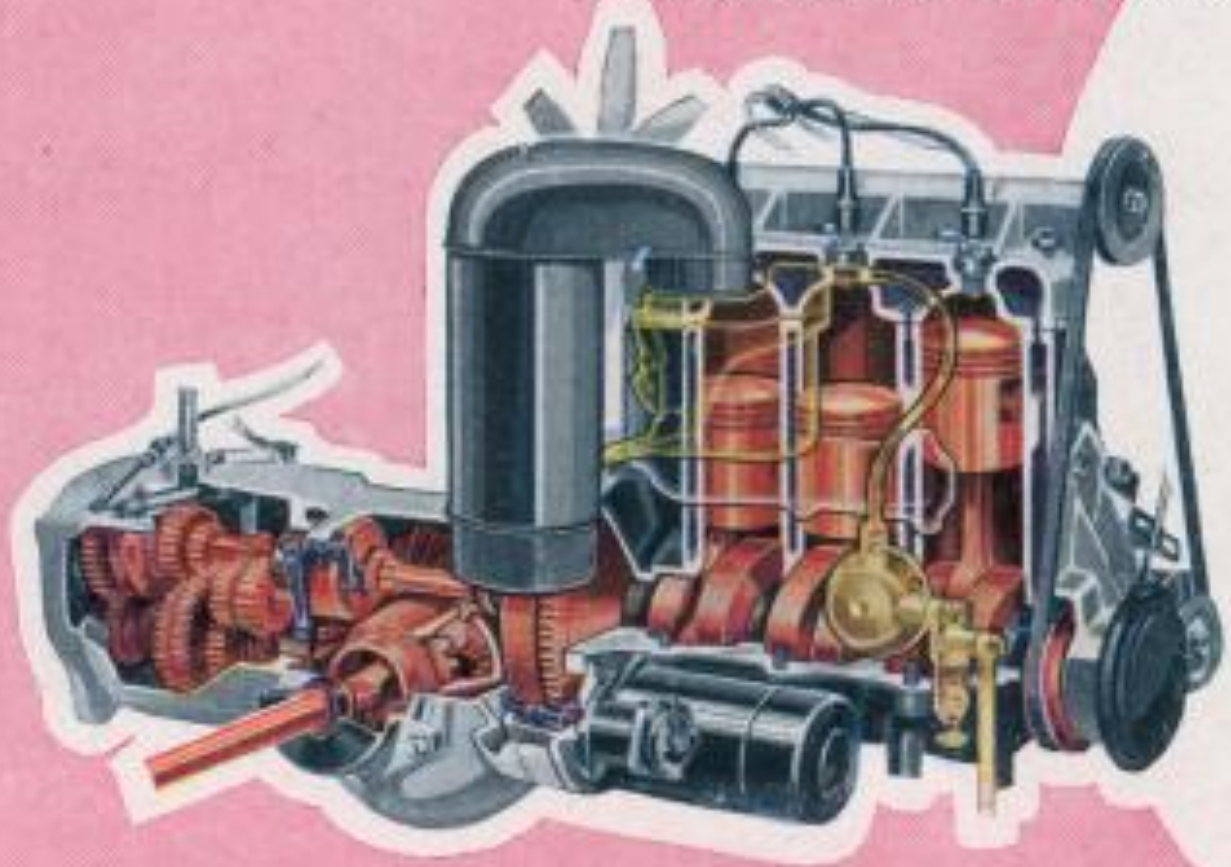
Die ideale Reise-Limousine



In der äußeren Form entspricht auch die viertürige Reise-Limousine ganz der bekannten DKW-Linie. Viele zusätzliche Details, wie beispielsweise die zu öffnenden hinteren Seiten-

fenster, die durchgehenden Sitzbänke, die sich automatisch einschaltende Innenbeleuchtung beim Öffnen der Türen und vieles andere mehr, steigern noch den Komfort dieses neuen DKW.

Ein Wort über ein berühmtes Triebwerk



Schnittbild des bewährten DKW-3-Zylinder-Motors

Das Triebwerk der großen DKW-Sonderklasse ist der DKW-Dreizylinder, der heute schon — man darf sagen — berühmt ist. Er arbeitet nach dem Zweitakt-Prinzip, dessen wesentliche Vorteile wir Ihnen hier einmal vor Augen führen wollen:

Der Zweitakter hat keine Ventile. Seine Konstruktion beschränkt sich auf denkbar größte Einfachheit. Kolben, Pleuel und Kurbelwelle sind die einzigen bewegten Teile. Daraus ergibt sich eine hohe Betriebssicherheit und Unempfindlichkeit gegenüber stärksten Beanspruchungen, zu der sich noch die besondere Robustheit des Dreizylinders gesellt.

Das Zweitakt-System vermag aus kleinstem Volumen größte Kraft zu entfalten. Aus 900 ccm Zylinderinhalt entwickelt der DKW-Dreizylinder eine Leistung von nunmehr 38 PS, die dem Wagen eine Spitzengeschwindigkeit von 120—125 km/st verleiht. Das kleine Volumen bedeutet zudem ein hohes Maß an Wirtschaftlichkeit. Die sich nach dem Zylinderinhalt errechnende Steuer macht bei der DKW-Sonderklasse nur DM 129,60 im Jahr aus. Der Kraftstoff-Normverbrauch beträgt nur 7,8 Liter auf 100 km. Die Leistung des DKW-Dreizylinders aber liegt weit über dem Durchschnitt dieser Volumenklasse. Dazu müssen Sie wissen, daß beim Zweitakt-Prinzip auf jede Kurbelwellenumdrehung ein Kraftimpuls erfolgt. Das bedeutet beim DKW-Dreizylinder 3 Kraftimpulse pro Umdrehung, genau wie bei

einem Sechszylinder Viertakter. 3 ist hier also gleich 6. Und damit haben Sie auch die technische Erklärung für die Zauberformel $3=6$.

Auch das Problem der Motorschmierung konnte durch das Zweitakt-Prinzip ideal gelöst werden. Das Öl wird dem Kraftstoff beigemischt. Zusammen mit dem Benzin gelangt also stets frisches, stets unverbrauchtes Öl an alle Schmierstellen im Motor-Inneren und bildet hier — von der ersten Kurbelwellenumdrehung an — einen zusammenhängenden Ölfilm. Dank dieser „DKW-Frischöl-Mischungsschmierung“ können Sie mit dem DKW nach dem Anlassen des Motors immer sofort losfahren, denn die kritischen „ölarmen“ Minuten kennt der Zweitakter nicht. Bei der Frischöl-Mischungsschmierung kann das Öl auch nicht infolge starker Kälte erstarren oder durch übergroße Hitze zu flüssig werden, denn das Öl ist dem Kraftstoff beigemischt und nicht in einer Ölwanne gespeichert. Deswegen ist der DKW-Motor ebenso kältesicher wie unempfindlich gegen stärkste Dauerbeanspruchung, und deswegen kann man im DKW auch unbedenklich lange Vollgas fahren. Die Spitzengeschwindigkeit ist beim DKW-Dreizylinder gleich Dauergeschwindigkeit.

Die letzte technische Vervollkommnung der Frischöl-Mischungsschmierung bedeutet der neuartige „DKW-Shell-Mixer“. Er befindet sich im Kraftstofftank (jetzt 45 l Fassungsvermögen) und bereitet das Kraftstoff-Öl-Gemisch selbsttätig. Erst wird das Öl und dann — ohne alle Umstände — das Benzin eingefüllt.



Die Karosserieform wurde im Windkanal entwickelt. Darum ist sie windschlüpfig und unempfindlich gegen Seitenwind.

Ein Wort über eine berühmte Straßenlage

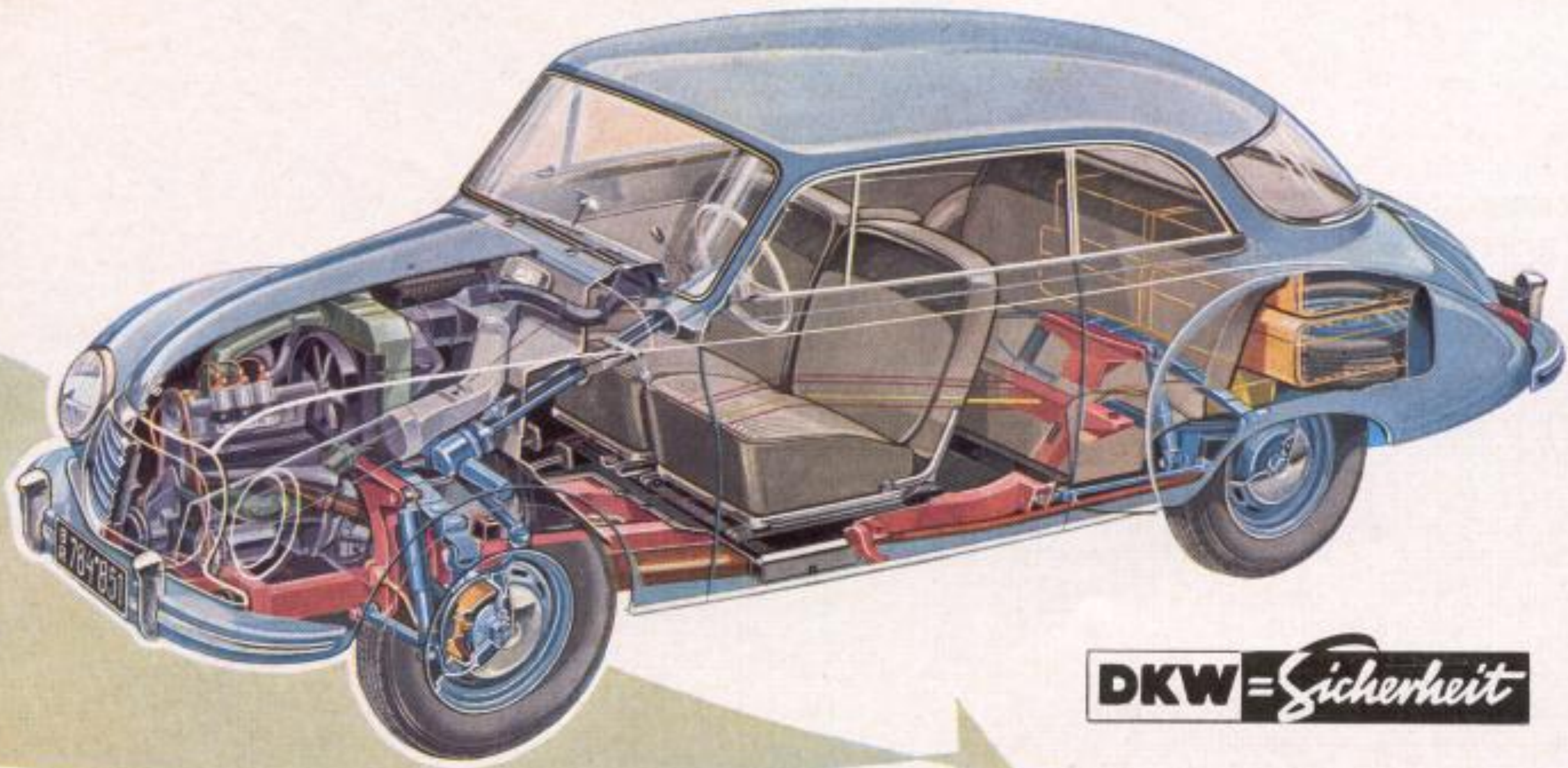
Die Überlegenheit der großen DKW-Sonderklasse aber beruht auf ihrer hervorragenden Fahrsicherheit. Denn erst durch sie wird es möglich, die Leistung des Motors voll auszunutzen und hohe Reisedurchschnitte auf Landstraßen und auf der Autobahn zu erzielen. Hierin ist die DKW-Sonderklasse einfach unübertroffen. Das beweisen die zahlreichen Sport-Zuverlässigkeitsfahrten, auf denen serienmäßige DKW-Dreizylinder Sieg auf Sieg erringen, und die Tatsache, daß die Europameisterschaft und die Deutsche Meisterschaft für serienmäßige Tourenwagen 1954 von DKW-Dreizylindern gewonnen wurden.

Schon bei der ersten Probefahrt im DKW werden Sie feststellen, daß dieser Wagen die Forderung nach höchster Fahrsicherheit — die Sie beim Kauf eines neuen Wagens allem voranstellen müssen — in besonderer Weise erfüllt. Das beruht in erster Linie auf seiner Straßenlage. Der Frontantrieb zieht den Wagen anstatt ihn zu schieben.

Breitere Spur, neuartige Federung und doppelwirkende Stoßdämpfer betonen die Straßenlage des DKW **3=6**



Dadurch können Sie Kurven mit verhältnismäßig hoher Geschwindigkeit durchfahren. Hierbei wird Ihnen aber auch auffallen, wie wenig sich die Karosserie zur Seite neigt. Das beruht auf der Schwebeachse. In Verbindung mit der niedrigen Schwerpunktlage wirkt sie den Fliehkräften entgegen und gleicht sie weitgehend aus. Auf naßglatten oder gar vereisten Straßen sind Sie mit dem DKW ungeschlagener Meister. Der Frontantrieb hält den Wagen immer richtungsstabil. Das werden Sie auch bei böigen Seitenwinden auf der Autobahn bemerken. Daran hat neben dem Frontantrieb und der günstigen Gewichtsverteilung auf beide Achsen die strömungsgünstige Karosserie der DKW-Sonderklasse, die im Windkanal entwickelt wurde, entscheidenden Anteil. Und nun erproben Sie die große DKW-Sonderklasse noch auf schlechten Wegstrecken über Kopfsteinpflaster und Schlaglöcher. Zwar wird kein Wagen der Welt eine Federung haben, die alle diese Unebenheiten völlig ausgleicht. Aber Sie werden verblüfft sein, wie wenig man in der großen DKW-Sonderklasse davon spürt. Das ergibt sich aus der Einzelaufhängung der Vorderräder, der neuentwickelten, nicht zu harten und nicht zu weichen Federung und den doppelwirkenden Stoßdämpfern, bei denen sich zusätzliche Dämpfungsstufen einschalten, sobald der Wagen höher belastet ist. Durch diese Federung hat sich die sprichwörtliche Straßenlage bei der großen DKW-Sonderklasse — so unwahrscheinlich es auch klingen mag — tatsächlich noch weiter verbessert. Zusätzliche Sicherheit besitzt der DKW in seinem hohen Anzugsvermögen. Denn es ist beim Überholen wichtig, so schnell wie möglich an einem anderen Fahrzeug vorbeizukommen. Der DKW beschleunigt — wie schon erwähnt — in 18 Sekunden aus dem Stand auf 80 km/st. Die hydraulische Duplex-Vierradbremse schließlich mit den noch vergrößerten Bremsflächen reagiert auf den leisesten Druck: Der Wagen steht im Nu, ohne seitlich auszubrechen, ohne in die Knie zu gehen.



DKW = *Sicherheit*

Kurze technische Angaben

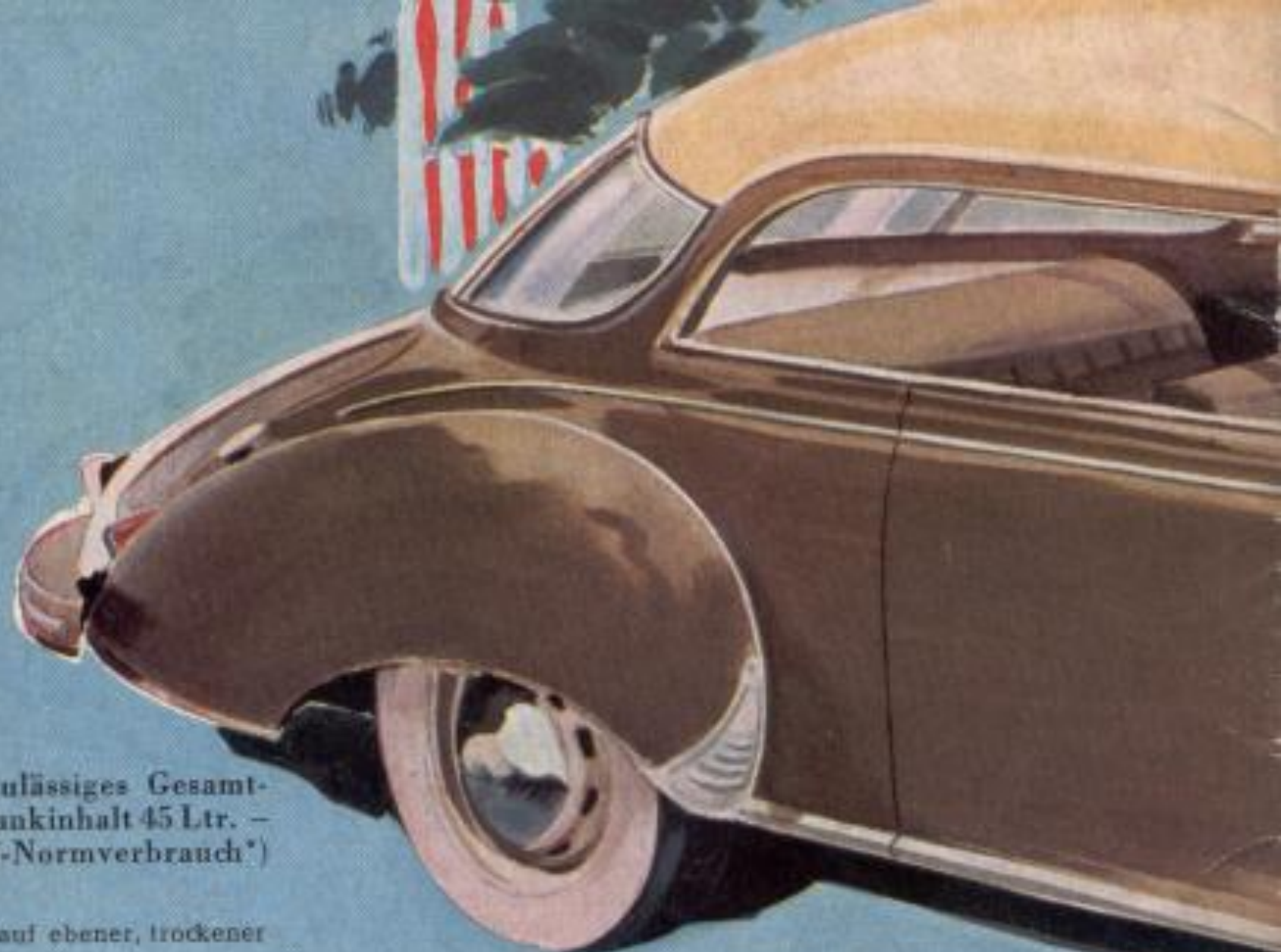
für alle DKW-Modelle in zweitüriger Ausführung

DKW-3-Zylinder-Zweitaktmotor • 896 ccm • Umkehrspülung – Frischöl-Mischungsschmierung • Bohrung 71 mm – Hub 76 mm • Leistung 38 PS bei 4200 U/min. • Thermosiphon-Wasserkühlung mit Thermostat • Solex-Fallstrom-Vergaser • Einscheiben-Trockenkupplung • Limousine: Dreigang-Vollsynchro-Getriebe – alle anderen Typen: Viergang-Sperrsynchro-Getriebe • Frontantrieb • DKW-Freilauf • Kastenprofilrahmen – vorn: Einzelradaufhängung – Querfedern mit Gummizwischenlage oben – Lenker unten – Teleskopstoßdämpfer – hinten: Starrachse mit hochliegender Querfeder mit Gummizwischenlagen^{*)} (DKW-Schwebachse) – neuartige Zweistufen-Stoßdämpfer • Radstand 2350 mm – Spur vorn 1290 mm – Spur hinten 1350 mm • hydraulische Duplex-Vierradbremse – Gesamtbremsfläche 670 qcm • Bereifung 5.60–15 • Gesamtlänge 4225 mm – Gesamtbreite 1695 mm – Gesamthöhe 1465 mm – Leergewicht 897 kg – zulässiges Gesamtgewicht 1305 kg • Wendekreisdurchmesser 11 m • Kraftstoff-Tankinhalt 45 Ltr. – DKW-Shell-Mixer • Kühlwassermenge 8 Ltr. • Kraftstoff-Normverbrauch^{*)} 7,8 Ltr./100 km • Höchstgeschwindigkeit 120 bis 125 km/st.

^{*)} Verbrauch bei gleichmäßigem Fahren mit $\frac{2}{3}$ der Höchstgeschwindigkeit auf ebener, trockener Bahn, bei Windstille + 10 Prozent.



A U T O U N I O N G . M . B . H



Technische Änderungen vorbehalten;
Angaben u. Abbildungen unverbindlich.

WB 1924a (200 K 110 1)